

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1987)

Heft: 14

Rubrik: Avant-programme = Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

[minimum 1, 1, 1, 1, 1] [1982–83] 20', Editions Salabert, Paris
 Sept fragments p. quatuor à cordes [1982–83] 32', Editions Salabert, Paris
 «Incalzando» p. deux pianos [1981] 23', Editions Salabert, Paris
 «Stimuli», Trio p. alto, violoncelle et contrebasse (bande ad lib) [1984] 18', Editions Salabert, Paris
 «Tempi inquieti» p. grand orch (4fl[pic], 4htb, 4clar en si bémol, 4bn / 4cor en fa, 4trp en ut, 4tb ténor-basse, tuba contre-basse / hp, cél, guit électr / 4 perc / bande magnétique / cordes [12, 12, 10, 10, 8] pf et 2 perc [1984–86] 25', Editions Salabert, Paris

Productions radio Radio- produktionen

1. Radio DRS

Brunner Adolf

Vier Chorlieder

Derungs Martin

Zwei Préludes für Klavier; Interdependenz für Bläserquintett; «Heimat», drei Lieder

Glaus Daniel

«Hüllen des Abgrunds», Oratorium

Holliger Heinz

«Come and go», Kammermusik nach Samuel Beckett für drei Klarinetten

Jenny Albert

Zwei Gesänge für gem. Chor; Sonatine für Klavier; Drei Gesänge für Männerchor, Sopran und Saxophon

Käser Mischa

«13 Attacken gegen einen Synthesizer»

Keller Max E.

«Progressionen»

Meier Hermann

Trio für Flöte, Klarinette und Fagott; Zwei Lieder; «Klangschichten», elektron. Stück für zwei Klaviere

Müller-Zürich Paul

Streichtrio

Pfiffner Ernst

Sonate für Violoncello und Klavier

Sulzer Johann Anton

Sechs weltliche Lieder; Fünf geistliche Lieder

Schibler Armin

«Iter Montanum», Liederzyklus

Schoeck Othmar

Sieben ausgewählte Lieder; Andante für Klarinette und Klavier

Schweizer Alfred

«März», Spielmusik für drei Gitarren

Trümpy Balz

«Pas de deux» für Flöte und Klarinette

Veress Sandor

«Das Glasklängespiel»; Concerto per pianoforte, archi e percussioni

Weissberg Daniel

«Atempoem» für Flöten solo

2. RSR

Besançon André

Fanfare des Dix Clochers, ouverture

pour fanfares; «Rafales de silence», cantate

Borel Stéphane et Meynent Claude

«La Bacchanale» pour deux percussions

Binet Jean

Petit concert pour clarinette et cordes

Daetwyler Jean

«Le Chant de l'Europe»; Concerto pour violoncelle et orchestre

Doret Gustave

«Aliénor», légende en cinq actes

Falquet René

«Quatre temps»

Honegger Arthur

Sonatine pour clarinette et piano; Concerto pour violoncelle et orchestre

Huber Klaus

Erinnere Dich an G; Ohne Grenze und Rand; Tempora

Jeanneret Albert

Suite brève pour violon et piano

Martin Frank

Ballade pour alto; Concerto pour clavecin et orchestre

Schulé Bernard

«La Trompette en Or»; «Récréation», petite cantate

Zbinden Julien-François

«Mouvements», op. 75; Trio

3. RSI

Balissat Jean

«Statterostrob»

Benary Peter

Streichtrio

Hoch Francesco

«Arcano» per coro; «Un mattino» per due flauti; «Il mattino dopo»

Kelterborn Rudolf

Sonate in einem Satz, per violoncello e pianoforte

Koukl Giorgio

«Fylgjur» per flauto

Müller-Talamona Hans

Tre liriche; Drei Lieder

Schweizer Theodor

Canto strumentale concertante, per quintetto di fiati e pianoforte

Semini Carlo Florindo

Sequenza guidonica per pianoforte

Avant- programme Vorschau

Die nächste Ausgabe dieser Vorschau wird den Zeitraum von März bis Ende Saison umfassen. Einsendeschluss: 15. Januar 1988.

La prochaine édition de cet avant-programme portera sur la période de mars 1988 à juillet 1988. Délai de rédaction: 15 janvier 1988.

Radio DRS startet am 19. November im Studio Zürich eine Reihe von frei zugänglichen Konzerten am Donnerstagnachmittag, die in der ganzen Schweiz direkt ausgestrahlt werden. Thematischer Schwerpunkt ist die einst selbstverständliche, heute selten gewordene

Personalunion von *Komponist und Interpret*. So werden zahlreiche Werke von hauptsächlich als Interpreten bekannten Komponisten wie Artur Schnabel, Eduard Steuermann, Adolf Busch, Otto Klemperer, Eduard Erdmann, Michael Gielen u.a. in Ur- oder Erstaufführungen zugänglich gemacht (siehe Beilage in diesem Heft). Am 19. November, 14 Uhr, spielt Claude Helffer Klavierwerke von Roussel, Leibowitz, Boulez und Xenakis; am 3. Dezember interpretieren Michael Ingham, Bariton, und Charlotte Zelka, Klavier, Lieder von Liszt, Busoni und Schnabel.

Der Zürcher Schauspielhauskeller gibt am 1. und 8. Dezember die Bühne frei für szenische und instrumentale Kompositionen von *Edu Haubensak*. Zu sehen und zu hören sind das Quintett «Tiefer & Tiefer» (1983), «DreiKlang-Bilder» (1981 / 87) für Klavier, Szene und Tonband sowie die Uraufführung «der sechste sinn» für Mezzosopran, sieben Instrumente, Tonband, vier Darsteller, Sprecher und Requisiten.

Am 2. Dezember in Genf und 3. Dezember in Lausanne spielt das Orchester de la Suisse Romande das Violinkonzert von *Henri Dutilleux*. Solist: Isaac Stern.

Aus Anlass des 70. Geburtstages von *Isang Yun* ermöglicht die Konzertgesellschaft Neue Horizonte Bern vom 3. bis 5. Dezember eine breitgefächerte Begegnung mit neuer asiatischer Musik. Es sind verschiedene Konzerte und ein Vortrag Yuns vorgesehen.

Am 3. Dezember spielt das Radio-Sinfonieorchester Basel (Leitung: Bernhard Wulff), im Rahmen eines Podiums-Konzertes im Studio Zürich neben Webern Werke von *Beat Furrer* und *Christoph Delz* (der Komponist als Solist in seinem Klavierkonzert). Öffentliche Generalprobe am 2. Dezember in Basel.

Komponierter und improvisierter Musik von in- und ausländischen *Komponistinnen* sind die Konzerte vom 4., 5. und 6. Dezember des Frauenmusik-Forums in Zusammenarbeit mit FraMaMu (Frauen machen Musik) im Theatersaal Rigiblick, Zürich, gewidmet. Unter anderem sind Kompositionen von Barbara Bucek, Miriam Marbé, Eva Sinowiec und Mia Schmidt zu hören.

Am 5. Dezember spielt das Ensemble *Les joueurs de flûte* in der Basler Kulturwerkstatt Werke für acht und mehr Querflöten aller Lagen von Steve Reich, Alfred Zimmerlin, Janos Tamas, Manfred Trojahn und Dominique Hunziker. Im Winterthurer Stadthausaal gastiert gleichentags das *Ligeti-Trio* u.a. mit dem Trio für Klavier, Violine und Horn seines Namensgebers.

Das Orchester de Chambre de Lausanne hat sein Konzert vom 7. Dezember *Constantin Regamey* gewidmet. U. a. sind auch Hommages von Julien-François Zbinden und Jean Balissat zu hören.

Am 10. Dezember stellen Alvin Curran, Otto Stacatto und Thomas Kessler in der *Roten Fabrik*, Zürich, eigene Werke vor; im kleinen *Tonhalle-saal* spielt das Hagen-Quartett derweil Helmut Eders Streichquartette Nr. 3.

Es darf auch einmal *Mozart* sein: Diverse Fragmente Mozarts, durchbrochen von Texten aus Mozart-Dokumenten, präsentiert das Basler Musikforum am 11. Dezember.

Am 12. (Kleiner Tonhalleaal), und am 13. Dezember (11 Uhr Radio Studio): Uraufführung von *Gerhard Holzers* Violinkonzert durch Ulrich Lehmann und die Camerata Zürich.

14. Dezember: Marc Andreae dirigiert im Studio Lugano ein *UER-Konzert*, in dem Omar Zoboli in Francesco Hochs «Sans», Gérard Wyss, Martin Derungs und Ursula Holliger in Frank Martins *Petite Symphonie Concertante* zu hören sein werden. Am gleichen Tag im Kleintheater Luzern: Monolog für Klarinette solo von *Alfred Felder* (UA).

Rudolf Kelterborn dirigiert am 6. Januar im Winterthurer Stadthausaal u.a. seine beiden Werke «Musik für Klavier und kleines Orchester» und «Musica luminosa».

Am 7. Januar interpretiert das Ensemble *Nicolet / Holliger / Jaccottet / Sax* im Kleinen Tonhalleaal, Zürich, Werke von Berio, Ginastera und Holliger.

Am 10. Januar in der Basler Martinskirche, am 12. Januar im Radio Studio Zürich und am 28. Januar im Luzerner Kunsthaus ist die *Serenata Basel* (vgl. Aufsatz von Toni Haefeli in diesem Heft, S. 12) mit Werken von Ravel, Berio, Françaix und de Falla zu Gast.

Im Konzert des Orchestre de la Chambre de Lausanne ist am 11. Januar u.a. *Frank Martins* Violinkonzert zu hören.

Am 14. Januar wird das Orchester der RTSI in Lugano den Kompositionsauftrag «The movimenti sinfonici» von *Christian Bänninger* uraufführen.

Peter Miegs «Musik für Cembalo, 2 Bläser und 4 Streicher» ist am 17. Januar in einer Tonhalle-Matinée in Zürich zu hören.

Pro Musica im Zürcher Radio Studio: am 18. Januar interpretiert das Klavierduo *Fuat Kent / Peter Degenhardt* Kompositionen von Ligeti, Brown, Sigrid Ernst-Meister und Crumb.

Vierteltonabend – unter diesem Titel spielen die Pianistin Gertrud Schneider und ihr Kollege Tomas Bächli, dessen Klavier einen Viertelton tiefer gestimmt ist, am 20. Januar Werke von Wehrli, Moser, Mariétan, Ives und Wyschnegradsky – ein öffentliches Konzert von Radio Bern im Rahmen der Ohroskop-Reihe.

21. Januar: *Musik-Podium-Konzert* im Grossen Saal des Konservatoriums Zürich mit Orchesterwerken von Gaudibert, Courvoisier, Trümpy, Bärtschi und Kelterborn. Die öffentliche Generalprobe dieses Konzertes des Radio-Sinfonieorchesters (Leitung: Olivier Cuendet) findet am 20. Januar in Basel statt.

Am 22. Januar stehen Howard Brubecks «Dialogues for jazz-combo and orchestra», und George Gershwins «Rhapsody in Blue» in der Fassung mit *Jazzband* (Solist: André Desponds) auf dem Programm des Orchesters der RTSI (Leitung: Marc Andreae) im Kongresshaus Lugano.

Lelio ou le retour à la vie, ein selten gespieltes Werk von Hector Berlioz, ist am 22. Januar im Basler Musiksaal im Rahmen der Konzerte des Basler Musikforums zu hören.

Am 23. Januar wird in der Aarauer Stadtkirche *Janos Tamas' Oratorium* «Noahs Tochter» uraufgeführt.

Werke von *Robert Suter* sind am 24. Januar (10.45 Uhr), in der Schaffhauser Rathauslaube zu hören.

Im Rahmen der Konzerte der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel dirigiert der Komponist *Krzysztof Penderecki* am 27./28. Januar im Basler Musiksaal sein Cellokonzert Nr. 2 (Solist: Heinrich Schiff).

Am 30. (Kleiner Tonhalleaal) und am 31. Januar (11 Uhr, Radio Studio): Uraufführung von *Werner Bärtschis* «Teamwork» durch die Camerata Zürich.

Das Orchestre de la Suisse Romande spielt am 3. Februar in Genf die «Suite Trovadorica» von *Renato Grisoni*.

Im Rahmen der Sinfoniekonzerte des Konzertvereins St.Gallen ist am 5. Februar das Violinkonzert von *Krzysztof Penderecki* zu hören.

Frank Martins «Ballade pour trombone et orchestre» und Nino Rotas «Concerto für Tenorposaune und Kammerorchester» stehen am 8. Februar auf dem Programm des *Orchestre de la Chambre de Lausanne*.

Am 10. Februar (Genfer Victoria Hall) und am 11. Februar (Kathedrale Lausanne) führt das Orchestre de la Suisse Romande das Requiem Nr. 9 von *Maurice Duruflé* auf.

Am 11. Februar in Lugano spielt das Orchester der RTSI «Suono del Ceresio» von *Peter Wettstein*.

Zeitgenössische Musik im Rahmen der Sinfoniekonzerte der Bernischen Musikgesellschaft am 11. und 12. Februar: Der Komponist *Fritz Voegelin* dirigiert die Uraufführung seines Cellokonzertes sowie M. Nobres «Convergenzas» und Honeggers Sinfonie Nr. 3.

Im Konzert des Basler Musikforums am 19. Februar im Musiksaal spielt das *Ensemble Modern* neben Schönberg und Webern Klaus Hubers «Erinnere dich an G...» und György Kurtags «Messages du feu Madame Trousova».

Paul Huber – Begegnung mit Werken des St.Galler Komponisten anlässlich seines 70. Geburtstags: eine Matinée des Konzertvereins St.Gallen, am 21. Februar.

Das *Basler Schlagzeugtrio* und der Pianist Daniel Cholette spielen am 24. Februar in der Aktionshalle der Roten Fabrik, Zürich, Werke von Daniel Ott, Bettina Skrzypczak, Youngi Pagh-Paan, Nancy Laird Chance, Tona Scherchen und Patricia Jünger.

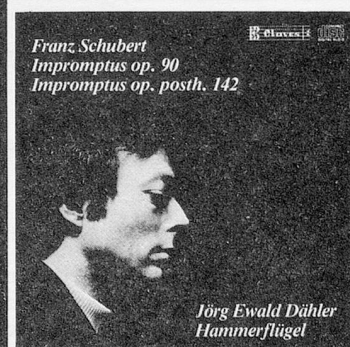
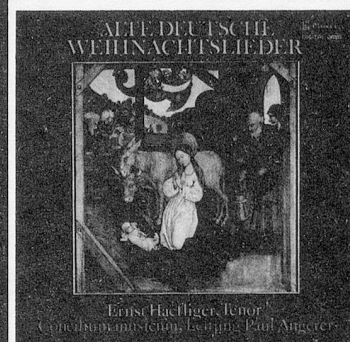
Willy Burkhard's Oratorium «Das Gesicht Jesajas» gelangt am 26. Februar im Grossen Tonhalleaal Zürich zur Aufführung.

Im Rahmen der Hauskonzerte des Winterthurer Musikkollegiums ist am 27. Februar *Hans Werner Henzes* «Le Miracle de la rose» für Klarinette und Orchester zu hören.



CH-3600 THUN/SCHWEIZ

TERESA BERGANZA



KATALOG AUF ANFRAGE